



Exlangen^{3/11} 1913

Verheerter Herr Professor,

Hervorragender Dank für Brief und Zusendung.

Der Begriff *Li* scheint sich doch ziemlich mit Plotins *ἐκστασις* zu decken. Auf die Tarulepore müssen aber noch ganz andere Einflüsse eingewirkt haben, die offenbar christliche Ursprünge sind.

Hier kommt z. B. Mehmed II zu dem ganz kunstvollen Bilde
 لب لعلك در عيسى
 Deine Rubelippe ist des Blut Jesu.

Die Präexistenz Muhammeds wird in der Einleitung syedistischer Muhibbi's sehr deutlich ausgesprochen, etc.

Vielleicht interessiert Sie folgendes Vers aus Muhibbi's Divan:

دعوت حقہ بتر کر چه بو کون ایکی کواہ
 حق رسول اولدینگنه چار کتاب اولدی شہود

Unserer Ansicht nach 2 Zeugen genügen, ist Muhammeds Prophetentum durch 4 Bücher bezeugt. Das schriftliche Zeugnis sollte allerdings eigentlich ungenügend sein.

Wie die 4 Bücher herauskommen, ist mir alltags nicht klar.

Ich habe in diesem Semester endlich einmal eine vorzügliche Schülerin im Türkischen, die mir viel Freude macht. Es hat 4 Semester Türkisch getrieben und ich kann mit ihr Divan lesen. Dagegen wollte meine Vorlesung über Samuilis-Bücher niemand hören, was mir auch recht willkommen war.

Angenehmlich bearbeitete ich die Divan Mehmed II Fatih Zinnkrone für mich.

Hoffentlich hat sich Ihr Gesundheitszustand gebessert. Sie sollten circa 14 Tage garnichts thun, am besten ruhen.

Mit bestem Gruss und Empfehlung an Ihre Frau
Gemahlin und Ihre Eltern Solgen

Die

Georg Jacob